

## **P r o t o k o l l**

**über die 29. Sitzung des Schulausschusses  
am Donnerstag, 18.06.2026  
Ort: Städtische Galerie, Alte Schlosserei 1, 31275 Lehrte**

**Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr      Sitzungsende: 18:21 Uhr**

### **A n w e s e n d**

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

|                      |                                    |
|----------------------|------------------------------------|
| Vorsitzender         | Thomas Diekmann                    |
| stellv. Vorsitzender | Reneé-Michael Friedrich            |
| Beigeordneter        | Dr. Hans-Joachim<br>Deneke-Jöhrens |
| Beigeordnete         | Gesa Witte                         |
| Ratsherr             | Martin Schiweck                    |
| Ratsherr             | Michael Clement                    |
| Ratsherr             | Frank Scherling                    |
| Ratsherr             | Michael Wolbers                    |

#### **Beratende Mitglieder**

|                                    |                            |
|------------------------------------|----------------------------|
| Vertretung der Lehrter<br>Ratsfrau | Anna Feise<br>Astrid Henze |
|------------------------------------|----------------------------|

#### **Verwaltung**

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Erste Stadträtin       | Marion Lange      |
| Städtischer Rat        | Eckhard Otto      |
| Stadtamtfrau           | Kerstin Proges    |
| Verwaltungsmitarbeiter | Florian Klingberg |
| Protokollführer        | Markus Buchholz   |

---

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1:**

##### **Eröffnung der Sitzung**

**Ausschussvorsitzender Diekmann** eröffnet die Sitzung.

#### **TOP 2:**

##### **Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner**

**Frau Elvers „Kräuterhexe“** bittet die Stadtverwaltung, bei den Raumplanungen für eine weitere Schulklasse in der Aueschule Aligse, den Chor (Die Auespatzen) zu berücksichtigen.

**Verwaltungsmitarbeiter Klingberg** erläutert die Situation für den Ausschuss. In der Aueschule in Aligse wird ab diesem Jahr der Jahrgang eins zweizügig. Daher wird ein Raum benötigt. Er betont, dass selbstverständlich die Auespatzen bei den Raumplanungen berücksichtigt werden und aktuell Gespräche mit dem Vorstand des Vereins geführt werden, um eine Lösung zu finden.

**Erste Stadträtin Lange** ergänzt, dass es bereits einen Lösungsvorschlag gab, dieser aber von den Auespatzen als unzureichend angesehen wird. Daher werden in den anstehenden Gesprächen nach alternativen Lösungen gesucht.

#### **TOP 3:**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Ausschussvorsitzender Diekmann** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **TOP 4:**

##### **Feststellung der Tagesordnung**

**Ausschussvorsitzender Diekmann** stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

#### **TOP 5:**

##### **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 20.04.2026**

Das Protokoll der Sitzung vom 20.04.2026 wird einstimmig beschlossen.

---

## **TOP 6:**

### **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten**

**Städtischer Rat Otto** teilt dem Ausschuss zwei Termine mit, zu denen es noch eine gesonderte Einladung geben wird.

Am 30.06.2026 um 17 Uhr, haben die Mitglieder des Rates die Gelegenheit das neue Schulzentrum Lehrte-Süd zu begehen.

Die offizielle Eröffnungsfeier findet am 14.08.2026, ab 13 Uhr statt.

## **TOP 7:**

### **Bauliche Maßnahmen an Schulen - Bericht**

**Städtischer Rat Otto** berichtet über bauliche Maßnahmen an den Schulen in Lehrte.

-Der Anbau an der GS Ahlten soll in den Sommerferien fertiggestellt werden.

-Am Donnerstag und Freitag der kommenden Woche, werden die Endabnahmen im Schulzentrum Lehrte-Süd stattfinden. Nach der Abnahme ist das Gebäude an die Stadt Lehrte zur Nutzung übergeben.

-Für den Neubau Lehrte-Mitte haben Bietergespräche stattgefunden. Die von den Bietern präsentierten Lösungen sind durchweg zufriedenstellend. Ende Juni werden die Ergebnisse der Bietergespräche mit dem Gymnasium Lehrte besprochen. Für Ende 2026 ist geplant, der Politik Angebote bzw. Ergebnisse zu präsentieren.

-An der IGS Lehrte hat es mehrere Vandalismusschäden durch Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs gegeben. Es werde voraussichtlich Strafanzeige erhoben und versucht, die Täter\*innen zu ermitteln.

**Hinweis zum Protokoll:** Die Vorfälle sind im Rahmen der „Abschlussstreiche“ der 10. Klasse Realschule in der Realschule passiert!

**Ratsfrau Witte** bittet um eine Aufstellung, in welcher Höhe Haushaltsmittel für die Behebung von Vandalismusschäden ausgegeben werden.

## **TOP 8:**

### **Essensausschreibung - Bericht**

**Verwaltungsmitarbeiter Klingberg** erläutert ausführlich die Wahl des Vergabeverfahrens und den Ablauf.

Der bisherige Vertrag mit der Firma Lunchtime ist ausgelaufen. Es gab die Möglichkeit über eine Verhandlungsvergabe Preisanfragen an einen ausgewählten Bieterkreis zu senden oder das öffentliche Verfahren zu wählen. Im Interesse für das wirtschaftlich beste Angebot für die Eltern, wurde sich für das öffentliche Verfahren entschieden.

Vor der Ausschreibung wurde eine anonyme Umfrage unter den Schülerinnen und Schülern in Lehrte durchgeführt und mehrere Fragen im Bezug auf das Mittagessen gestellt.

Nach der Auswertung wurden die Wünsche der Schülerinnen und Schüler mit in das Leistungsverzeichnis aufgenommen.

In zwei Losen wurden die Schulen aufgeteilt.

Nach Abgabe der Angebote ist ein Probeessen durchgeführt worden. An diesem Probeessen haben Kinder, Vertreter der Schule, städtischen Personal teilgenommen.

---

Ergebnis aus Angebot und Probeessen war, dass die Firmen Apetito und Saxonia den Auftrag erhalten haben, für die nächsten 4 Jahre, mit der Option diesen Vertrag um ein Jahr zu verlängern.

**Beigeordneter Deneke-Jöhrens** fragt, ob die Küche in der Mensa in der Albert-Schweitzer-Schule weiter genutzt wird.

**Verwaltungsmitarbeiter Klingberg** antwortet, dass die Hauptanzahl an Mittagessen in der Küche im Schulzentrum Lehrte-Süd gekocht wird (vor Ort von einem Koch) und aufgrund der hohen Anzahl der Essen in Lehrte Mitte auch dort die Küche genutzt werden wird.

**Ausschussvorsitzender Diekmann** fragt, ob man nicht in kleineren Losen hätte ausschreiben können, um regionalen Anbietern größere Chancen einzuräumen.

**Erste Stadträtin Lange** erwidert, dass die Aufteilung in nur zwei Lose und damit hohe Essenzahlen zu sehr günstigen Angeboten für die Eltern geführt habe, also unter Kostenaspekten erfolgreich verlaufen sei. Zudem würden mehrere Lose voraussichtlich auch mehrere Anbieter bedeuten, was zu einem höheren Koordinationsaufwand für die Verwaltung und die Schulen führe.

#### **TOP 9:**

##### **Ganztagsangebote für Schülerinnen und Schüler der Förderschule Sprache in Ilten**

**Stadtamtfrau Proges** stellt die Präsentation vor. Der Ausschuss und auch die Verwaltung äußern ihren Unmut über die Art und den Ablauf des Sachverhaltes durch die Region Hannover, aber im Interesse der Kinder unterstützt die Stadt Lehrte die Region. Es zeichnet sich ab, dass eine gute Lösung gefunden wird. Die Region hat mündlich zugesagt, die Kosten für das Lehrter Angebot zu übernehmen.

#### **TOP 10:**

##### **Vertretungsregelung in den Schulsekretariaten**

**Ausschussvorsitzender Diekmann** bittet die Verwaltung um Antwort, was im Fall einer Langzeiterkrankung von Schulverwaltungs-kräfte passiert und ob es dafür ausreichend Personal als kurzfristigen Ersatz gibt.

**Verwaltungsmitarbeiter Klingberg** erläutert, dass es im Moment eine Springerkraft gibt, welche zusätzlich in zwei Verwaltungsnebenstellen eingesetzt wird. Da zurzeit an zwei Schulen Langzeitausfälle entstanden sind, kann die Springerkraft nicht an beiden Schulen gleichzeitig tätig sein

Aus diesem Grund hat sich Frau Fürst, derzeit am Gymnasium als Schulverwaltungs-kraft tätig bereit erklärt, an der zweiten Schule als Vertretung einzuspringen.

**Ausschussvorsitzender Diekmann** regt an, dass die Verwaltung solche Personalengpässe durch Arbeitnehmerüberlassung abdecken könnte.

**Erste Stadträtin Lange** weist daraufhin, dass nicht nur die Kosten enorm hoch sind, sondern Fachwissen und EDV-Kenntnisse für die vorhandenen Aufgaben und Programme wichtig und unabdingbar sind. Daher sieht sie eine Arbeitnehmerüberlassung im Bereich der Schulverwaltung in den Schulen als nicht zielführend an. Diese Meinung wird von den Schulverwaltungs-kräften geteilt. Zudem merkt Erste Stadträtin Lange an, dass die Zustimmung des Personalsrats zu einer Arbeitnehmerüberlassung in den Schulsekretariaten fraglich ist.

Zu überlegen ist, ob es in Zukunft weitere Kolleginnen und Kollegen, insbesondere im Fachdienst Schule, Sport, Kultur, geben könnte, in deren Stellenbeschreibung ein

---

---

gewisser prozentualer Anteil als Springerkraft im Bereich Schulverwaltung vorhanden ist. Diese müssten aber regelmäßig weitergebildet werden, damit im Notfall ein Einsatz vor Ort in den Schulen hilfreich ist.

**TOP 11:**

**Raumbedarf GS Hämelerwald**

**Ausschussvorsitzender Diekmann** fragt, ob es in der Grundschule Hämelerwald Raumprobleme gibt, da in diesem Jahr ein Jahrgang geteilt werden muss und somit dreizügig wird.

**Stadtamtfrau Proges** berichtet, dass lediglich der Jahrgang 4 geteilt wird und es bereits Gespräche mit dem Bereich Jugendpflege gibt, einen Jugendraum gemeinsam zu nutzen.

**Antwort zum Protokoll:** Nach den Sommerferien 2026 wird der erste Jahrgang dreizügig eingeschult. Der Jahrgang vier ist weiter zweizügig.

**TOP 12:**

**Anträge, Anfragen und Anregungen**

Es werden keine Anträge, Anfragen und Anregungen gestellt.

**TOP 13:**

**Anfragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Es werden keine Anfragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

**Ausschussvorsitzender Diekmann** schließt die Sitzung um 18:21 Uhr.

---

Diekmann

---

Lange

---

Buchholz